

# Aktuelles

März 2009

## Liebe Leserin, lieber Leser

Sie interessieren sich für die Arbeit von Connexio und fragen sich vielleicht, was Sie dazu beitragen könnten.

Das Einfachste ist, wenn Sie die Anliegen und Informationen in diesem Monatsbrief ernsthaft zur Kenntnis nehmen und an andere, allenfalls auch interessierte Personen weitergeben. Dank Mund zu Mund-Propaganda kommen Anliegen manchmal unverhofft rasch zu den richtigen Leuten. Im Weiteren bitte ich Sie, die folgenden Informationen immer auch als Gebetsanliegen zu betrachten. Herzlichen Dank!

## Offene Stellen

Unsere Partnerkirchen setzen immer mehr auf einheimische Leitungspersonen und auf eigenständiges Management. Weisse „Missionare“ sind nur noch selten und nur in Funktionen anzutreffen, für die noch keine Einheimischen verfügbar sind, z.B. im Bereich Organisationsentwicklung und Coaching.

Connexio möchte weiterhin Mitarbeitende aus unserem Kulturkreis entsenden, denn diese erfüllen auch wichtige Aufgaben in der Kommunikation und der Beziehungspflege. In Absprache mit unseren Partnern suchen wir deshalb engagierte Personen, die einerseits die Zusammenarbeit zwischen der EMK Schweiz-Frankreich und der entsprechenden Partnerkirche koordinieren und unterstützen und andererseits Beratungs- und Coachingaufgaben vor Ort übernehmen.

Idealerweise haben solche Leute langjährige Lebens- und



Familie Fankhauser möchte Erfahrungen in einer andern Kultur machen.

Berufserfahrung und eine hohe Sozialkompetenz. Sie stehen mit beiden Beinen im Leben und möchten nun noch eine neue, zusätzliche Erfahrung in einer andern Kultur machen. Sie sind bereit, für mindestens drei Jahre - am besten zusammen mit ihrer Familie - in ein anderes Land zu ziehen und sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Zurzeit suchen wir Leute für folgende Stellen:

### **Trainer/-in für Kirchenadministration und -management in Phnom Penh / Kambodscha.**

Es geht darum, auf allen Stufen der Kirche (Gemeinden, Distrikte und Zentralverwaltung) die Mitarbeitenden zu befähigen, angemessene administrative Abläufe für das Funktionieren der Kirche einzuführen und zu unterhalten.

### **Koordinator/-in für kirchliche Entwicklungszusammenarbeit in Mulungwishi / DR Kongo.**

Hier geht es darum, lokale Führungspersonen zu befähigen, angemessene Strukturen und Abläufe einzuführen und zu unterhalten, um Projekte richtig zu planen, zu überwachen und sachgerechte Berichte zu verfassen.

### **Sekretär/-in für das Bischofsbüro in Kinshasa / DR Kongo.**

Bischof Yemba sucht eine Person für die professionelle Organisation seines Büros mit einigen wenigen Mitarbeitenden sowie für die Kontaktpflege auf Englisch und Französisch mit internationalen Organisationen und Dienststellen der EMK.

Alle offenen Stellen setzen eine hohe Identifikation mit der EMK voraus. Wir suchen deshalb Menschen, die neben guten Berufskenntnissen und angemessener Lebenserfahrung unsere Kirche gut kennen und sie weiterbringen möchten.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie jemanden, der sich dafür interessieren könnte? Wenn ja, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!

## Besetzte Stelle

Mit Freuden hat der Connexio-Vorstand die Bewerbung von **Lukas Fankhauser** als „Koordinator für kirchliche Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika“ entgegen genommen. Lukas Fankhauser ist zurzeit Leiter der Takano-Fachstelle der EMK Schweiz-Frankreich. Er wird zusammen mit seiner Ehefrau Rahel und ihren vier Kindern im Oktober 2009 nach Bolivien ausreisen und dort Aufgaben im Rahmen der bolivianischen Methodistenkir-

che und der Partnerschaften von Connexio in Lateinamerika wahrnehmen. Wir werden im Laufe des Jahres sicher noch ausführlicher über diesen Einsatz berichten.

## Kurzeinsätze

**Matthias Reusser** aus der EMK Thun leistet im März und im April 2009 einen Einsatz in den serbischen EMK-Gemeinden Sid und Pivnice. Er begleitet und unterstützt die Pastoren Novica Brankov und Michael Hrcan bei ihren täglichen Aufgaben für die Gemeinden.

**Benjamin Bolli** aus der EMK Winterthur wird von Mitte Mai bis Mitte August einen ähnlichen Einsatz in Argentinien leisten: Er wird Pfarrer Guido Bello bei der Jugendarbeit in den Gemeinden San Pedro (Buenos Aires) und Rosario unterstützen. Benjamin Bolli wird bereits im April nach Argentinien reisen, um vor dem Einsatz seine Spanischkenntnisse aufzufrischen.

Wir wünschen den beiden jungen Männern alles Gute bei ihren Einsätzen und viele interessante Erfahrungen und hoffen, dass ihr Wirken für sie selber und für die gastgebenden Gemeinden zum Segen werde.

## Stipendien

Connexio bezahlt zurzeit Stipendien für zehn junge Frauen im Rahmen des **Promotoras-Projektes** in Bolivien sowie für zwei Pfarrer, welche eine Doktorarbeit schreiben: **Daniel Bruno** aus der argentinischen Methodistenkirche studiert am ISEDET in Buenos Aires und **Joseph Mazawu Muhota**, Pfarrer aus dem Südkongo, ist an der Theologischen Fakultät in Yaoundé, Kamerun, eingeschrieben. Seit Mitte März weilt er in der Schweiz, denn er absolviert das diesjährige Sommersemester an der Universität Lausanne.

Wir wünschen allen Stipendiatinnen und Stipendiaten viel Freude und Energie bei ihren Studien und wir freuen uns, wenn sie sich danach in ihren Heimatländern für ihre Mitmenschen und ihre Kirche einsetzen werden.

## Algerien

Bischof Patrick Streiff und Distriktsvorsteher Daniel Nussbaumer erhielten nach vielen Monaten, in denen ihnen keine Einreisevisa gewährt wurden, anfangs März eine Einladung vom algerischen Religionsminister, ihn in Alger zu besuchen. Hauptthema der Audienz war das neue Religionsgesetz und wie sich die EMK-Gemeinden korrekt registrieren lassen können. Das Gespräch fand in einer freundlichen Atmosphäre statt. Der Minister stellte klar, dass die EMK, gleich wie andere religiöse Gemeinschaften - muslimische wie christliche, in Algerien willkommen ist und dass das Gesetz für alle Gemeinschaften gleichermaßen gültig sei; d.h. sobald eine Gemeinde bei den lokalen Behörden registriert ist, kann sie Gottesdienste feiern und Veranstaltungen organisieren. Es ist zu hoffen, dass die lokalen Behörden nun alle die gleichen Instruktionen erhalten und die Gemeinden rasch registriert werden, so dass sie ihre Arbeit gesetzestkonform weiterführen können.

## Demokratische Republik Kongo

Anfangs April werden Pfarrer Stefan Zolliker aus der EMK-Gemeinde Thun und Andreas Stämpfli in den **Südkongo** und nach **Nordkatanga** reisen. Schwerpunkt ihres Besuches ist eine gemeinsame Tagung mit den Kirchenleitungen aus den beiden Diözesen und dem UMCOR,

dem Hilfswerk der weltweiten EMK. Im Auftrag der Generalkonferenz unserer Kirche fördert und unterstützt das UMCOR die Gesundheitsdienste der EMK in Afrika in Zukunft viel stärker als bisher. Insbesondere soll die Hilfe für die Spitäler in Kapanga und Kabongo, welche seit Jahren durch Connexio unterstützt werden, neu organisiert und ausgebaut werden.

Falls Sie sich für die Arbeit der EMK im Kongo interessieren, dann kommen Sie an die Jährliche Konferenz der EMK Schweiz-Frankreich. Vor kurzem hat **Bischof David Yemba** aus dem Zentralkongo seine Teilnahme an dieser Konferenz zugesagt. Wir freuen uns, ihn Anfang Juni bei uns als Gast begrüßen zu können und wir werden verschiedene Begegnungsmöglichkeiten mit ihm organisieren.

## Begegnungsreisen

Möchten Sie ein Einsatzland von Connexio einmal selber besuchen und unseren Freunden und Geschwistern persönlich begegnen? Die Menschen in Serbien, Ungarn, Sambia und im Kongo freuen sich auf Ihren Besuch!

Auf einer Connexio-Begegnungsreise erhalten Sie Einblick in die Lebensumstände der Menschen, Sie nehmen an Gemeindeanlässen teil und erfahren Hintergründe zu Kultur und Land und Leuten.

Bestellen Sie die Detailbeschreibungen der Reisen bei der Connexio-Geschäftsstelle oder laden Sie sie von der Connexio-Homepage herunter.

### Serbien - Ungarn, 17.-27.9.2009

Reiseleitung: Regula Stotz und Andreas Stämpfli  
Hinflug: Zürich-Belgrad; Unterkunft im Gemeindezentrum von Kisač; Tagesausflüge zu EMK-Gemeinden und Sehenswürdigkeiten in der Vojvodina (Nordserbien); Zugreise Novi Sad-Budapest; Unterkunft in Mittelklassehotel; Tagesausflüge zu Gemeinden und Sehenswürdigkeiten in Ungarn; Stadtbesichtigung und freier Tag in Budapest. Rückflug: Budapest-Zürich.

### Sambia - DR Kongo; 25.9.-10.10.2009

Reiseleitung: Werner Eschler und Roland Baumann  
Hinflug: Zürich-London-Johannesburg-Ndola (Sambia); Begegnungen und Besichtigungen in Ndola, Lubumbashi, Kolwezi und Mulungwishi; Unterkunft in Gästehäusern der Kirche. Transporte auf dem Landweg im Reisebus; Rückflug: Lubumbashi-Johannesburg-London-Zürich. Neben Begegnungen in Gemeinden und Projekten der EMK werden noch andere Erlebnisse in Erinnerung bleiben, z.B. ein Besuch in der Kupfermine von Kolwezi oder in einem der einfachen Dörfer rund um Mulungwishi sowie das pulsierende Leben in der Provinzhauptstadt Lubumbashi.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse, Ihr Mittragen im Gebet und Ihre treue finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen



Andreas Stämpfli, Geschäftsleiter